

Protokoll der VORSTANDSSITZUNG vom 18. November 2012 (im bc.at)

Anwesend: Doris Fischer, Jörg Eichholzer, Helmut Ölsinger, Alfred Fleischmann, Andreas Babsch,
Margit Schwarz, Paul Kautny
11.00 bis 14.00 Uhr

Fischer begrüßt Paul Kautny als neues Vorstandsmitglied (Juniorenreferent).

1. Nachwuchs-Budget 2013

Kautny (der gerade erst als Juniorenreferent eingetreten ist) berichtet.

Er zählt die internationalen Veranstaltungen auf, die 2013 „beschickt“ werden sollen.

Das Nachwuchs-Budget (Schüler und Junioren gemeinsam) für 2013 wird besprochen und beschlossen.

Er hat mit Fischer und Schwarz gemeinsam ein Konzept für die Verteilungsrichtlinien erstellt.

Kautny wird eine Datenbank anlegen, in der er fest hält, wer wann und wo gespielt hat und welche Erfolge erreicht wurden.

Kautny wünscht sich in den Bundesländern Juniorenvertreter.

Die EBL hat zu hohe Nenn Gelder für Junioren-Veranstaltungen.

Fischer wird an die EBL ein Schreiben richten: Die finanziellen Anforderungen übersteigen in den letzten Jahren unsere Möglichkeiten. Bitte um Information über Ermäßigungen.

2. Österreichische Mixed-Paar-Meisterschaft 2013

2013 wird die Österr. Mixed-MS nicht mehr im Rahmen der Wachauer Bridgewoche stattfinden.

Es wird nun überlegt, an einem Wochenende eine Österr. Mixed-PAAR-MS und eine Österr. Mixed-TEAM-MS zu veranstalten oder die Mixed-Paar-MS in ein anderes Großturnier einzubinden.

Nach längerer Diskussion wird beschlossen, 2013 vorerst nur eine Österr. Mixed-Paar-MS als eigenständigen Bewerb auszutragen:

- ÖBV hat Patronanz, nach einer geeigneten Lokalität (vorzugsweise NÖ) wird gesucht.
- Als Termin wird das Wochenende 8.-9. Juni 2013 fixiert.

3. Situation des bc.at

Sandra ASCHAUER berichtet über die derzeitige finanzielle Situation des bc.at.

4. Österreichische Seniorenpaarmeisterschaft

Es wird einstimmig beschlossen, die Österr. Senioren-Paarmeisterschaft für 2013 an alle Klubs auszuschreiben.

Der ÖBV zahlt Pokale.

Als Termin für die Sen.Paar-MS 2013 wird der 29. September fixiert.

Es wird ein entsprechender Brief an alle Klubs geschickt, in dem sie gebeten werden, Vorschläge zu machen.

Vorgaben:

- Platz für 30 Tische (auch für Senioren geeignet),
- Preisverteilung in würdigem Rahmen,
- Turnierleitung und Ausrechnung,
- Nenngeld- und Preisgeldgestaltung

5. Lizenzen für Magic Contest nach Vertrags“ende“

Mit Jänner 2012 sind die Raten für das Programm Magic Contest ausbezahlt.

Nun tritt die Frage auf, welche Lizenzen ab 2013 erstellt werden sollen.

Vorschlag:

- für die Klublizenzen jährlich eine neue Lizenz

- 1 Lizenz unbefristet für den ÖBV
- Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. „Persönliche Scores“ bei Bridge Team Contest

Da die Nachfrage vorhanden ist und es inzwischen auch „Standard“ geworden ist, soll für Bridge Team Contest die Möglichkeit geschaffen werden:

- Persönliche Scores für jedes Team
- Rundenergebnisse für das Internetfile zu erstellen.

Es wird einstimmig beschlossen, Werner Broser den Auftrag zu erteilen.

7. Allfälliges

Ölsinger kündigt an, dass ein schon bestehender Bridgeclub in Klagenfurt (alter In der Maur-Klub) dem ÖBV beitreten will.